Jugendamt Paderborn, 22.05.2025

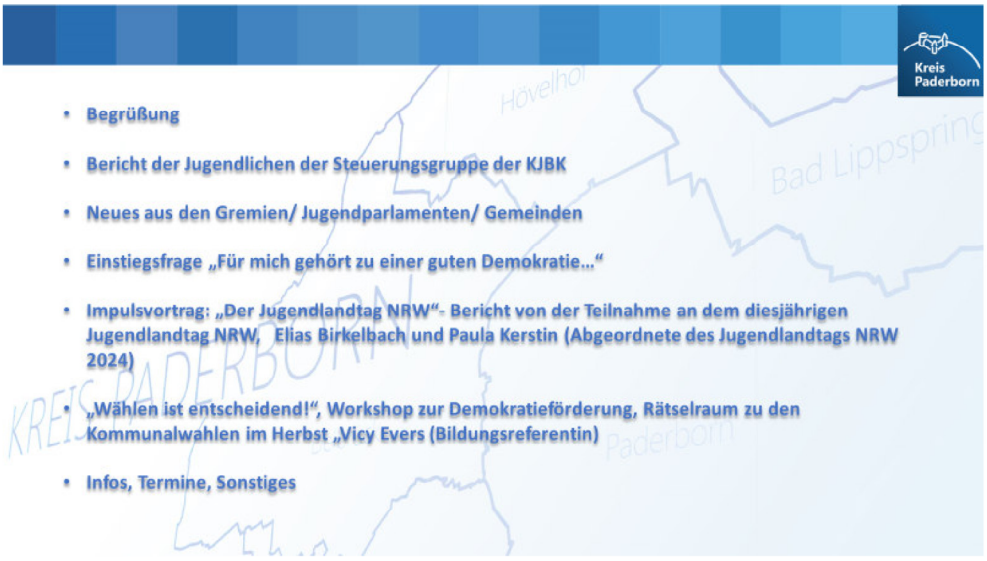
Dokumentation der 5. Kreisjugendbeteiligungskonferenz am 22.05.2025

1. Begrüßung

Die 5. KJBK begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den Landrat Rüther des Kreises Paderborn. Er bedankte sich bei der Steuerungsgruppe für die großartige Vorbereitung der heutigen Sitzung und begrüßt die externen ReferentenInnen- Elias Birkelbach, Paula Kerstin und Vicy Evers- recht herzlich. Er freut sich, dass sich über 60 junge Menschen heute zum Thema Demokratie getroffen haben und aktiv an der Demokratieförderung teilnehmen.

Anschließend begrüßte Herr Tomé alle Anwesenden und lobte ebenfalls das Engagement und die Arbeit der Steuerungsgruppe. Weiter bedankt er sich im Namen der Jugendlichen bei Herrn Landrat Rüther, Frau Jugenddezernentin Mühlenhoff und Frau stelv. Jugendamtsleiterin Müller für die Zeit und das Interesse an der KJBK.

Im Anschluss stellt Herr Tomé kurz die heutige Tagesordnung vor, die mit den Jugendlichen zusammen entwickelt worden ist:



2. Bericht der Steuerungsgruppe

Die anschließende Moderation übernimmt die Steuerungsgruppe der KJBK.

Abigail Keuper und Luca Scharley beginnen mit dem Bericht über die Teilnahme der KJBK am Jugendhilfeausschuss bzw. dem Kreistag Paderborn. Dort haben die Jugendlichen selber die Aktionen und die Arbeit der KJBK vorgestellt (z.B. das Positionspapier zum Thema Mobilität sowie die Beteiligungswand vom Weltkindertag in Borchen). Danach erfolgt ein kurzes Update zum Thema „Klarsicht 360“ und einer Schilderung des Termins mit Leah Laven am 16.12.2024. Alle Fragen der KJBK zum Thema Medien und richtig recherchieren konnten geklärt werden und werden demnächst über den Verteiler an das Netzwerk verschickt. Die KJBK bedankt sich nochmal für die Zeit und die Unterstützung von Leah Laven.

Annika Köjer berichtet von der „UAG Ehrenamt“ und der Entwicklung des Positionspapiers für eine Handlungsempfehlung für ein attraktives Ehrenamt. Weiter berichtet Annika von der Teilnahme der Steuerungsgruppe der KJBK an dem Neujahresempfang des Kreises Paderborn: dieses Jahr stand der Neujahrsempfang unter dem Titel „50 Jahre kreis Paderborn“. Die Jugendlichen bedanken sich an dieser Stelle nochmal herzlich bei Herrn Landrat Rüther für die Einladung und die Möglichkeit am Neujahrsempfang teilnehmen zu dürfen.

Eric Vus stellt unter dem Punkt „Sonstiges“ die verschiedenen Aktivitäten der letzten Zeit vor. Dazu gehören die Teilnahme an der Beteiligungswerkstatt in der Kulturwerkstatt zum Thema „Neue Netzwerkstrukturen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung“ am 03.04.2025, die Planung der 5. KJBK sowie die Organisation einer Workshop-Reihe für die zweite Jahreshälfte. Außerdem wird ein Beteiligungsprojekt zum Weltkindertag im Oktober 2025 vorbereitet.

Weitere Infos und Punkte zu der Arbeit der Steuerungsgruppe können der Powerpoint des Abends, die der Dokumentation angehängt wird, entnommen werden. Weiter gibt es unter www.kreis-paderborn/KJBK weitere Einblicke in die Arbeit des gesamten Netzwerkes der KJBK.

3. Neues aus den Gremien / Gemeinden

Den Punkt Neues aus den Gremien und Gemeinden moderieren **Luca Scharley** und **Julius Beckers.**

Jugendbeirat Büren

Zunächst berichten **Annika Köjer** und **Chiara Heiermann** vom Jugendbeirat Büren. Letztes Jahr fand im Oktober eine gemeinsame Fahrt mit der OKJA Lichtenau nach Brüssel statt. Weitere Aktivitäten waren Aktionen zur Bundestagswahl, den Tag der Demokratie am 9. Mai 2025 und eine Müllsammelaktion an den Almeauen. Darüber hinaus haben Annika Köjer und Chiara Heiermann die Queere Arbeit in Büren vorgestellt. Detaillierte Informationen sind der beigefügten PowerPoint Präsentation zu entnehmen.

Jugendtreff Haus Hartmann Bad Lippspringe

Tabea Berisha und **Christina Preis** informieren über die Angebote des HoT Bad Lippspringe. Sie erzählen von der Rathausführung mit dem Kindertreff sowie der U-18 Bundestagswahl in Kooperation mit der Gesamtschule Bad Lippspringe. Zudem sind weitere Projekte in Planung, wie ein „Meet and Greet“ mit dem Bürgermeister Ulrich Lange und ein gemeinsames Projekt mit der Gesamtschule zur Kommunalwahl.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Lichtenau

Denise Hüllen stellt Aktuelles von der OKJA Lichtenau vor. In Atteln wurde ein zweiter Standort eröffnet, der jeden zweiten Mittwoch geöffnet ist. Zudem fand eine U-18 Wahl und eine gemeinsame Fahrt mit dem Jugendbeirat Büren nach Brüssel im Oktober 2024 statt. Auch die Ausbildung von Streitschlichter*innen wurde erfolgreich fortgesetzt.

Jugendrat Delbrück

Justus Antpöhler berichtet vom Jugendrat in Delbrück und kündigt Umstrukturierungen sowie Veränderungen an. Außerdem gab er bekannt, dass er seine Sprecherrolle im Jugendrat abgelegt hat.

Junge Union

Jan Ligges von der Jungen Union informierte über eine Veranstaltung der Bundeswehr zur aktuellen politischen Lage in Europa sowie ein Grundlagenseminar zur Kommunalarbeit. Auch ein Westfälischer Abend mit Christoph Rüther wurde organisiert.

HOT Borchen

Michael Gievers vom HOT Borchen teilt mit, dass eine Besucherin vom HOT am Neujahresamt für den Jugendpreis zum Thema Ehrenamt geehrt wurde. Außerdem wurde eine JuLeiCa-Schulung für Jugendliche ab 13 Jahren angeboten. Darüber hinaus fand die U-18 Wahl sowie die Gründung eines Jugendkreises statt.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Sophia Stemmer stellt die Aktivitäten des HOT Bad Wünnenberg vor. Dort finden regelmäßige Filmabende, Ausflüge nach Paderborn, zum Lasertag oder ins Kino statt. Zudem wurde eine Kleidertauschparty in Zusammenarbeit mit der Kulturscheune Fürstenberg organisiert. Der Familienausflug zum Potspark nach Minden war ebenfalls sehr erfolgreich.

4. Mentimeter Abfrage: „Für mich gehört zu einer guten Demokratie…“

Es erfolgt nun eine Abfrage, was für die Anwesenden zu einer guten Demokratie gehört. Die Mentimeter Abfrage sowie die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch **Justus Antpöhler** und **Julius Beckers.**

5. Impulsvortrag: „Der Jugendlandtag NRW“ – Bericht von der Teilnahme an dem Jugendlandtag NRW von Elias Birkelbach und Paula Kerstin

Elias Birkelbach und **Paula Kerstin** berichten von ihrer Teilnahme an dem Jugendlandtag NRW.

Zu Beginn beantworten sie folgende Fragen und Themen:

- Was ist der Jugendlandtag?
- Wie kommt man in den Jugendlandtag?
- Vorstellung der Fraktionen (CDU, FDP, AfD, SPD, die Grüne)

Anschließend erläutern sie den Ablauf der gemeinsamen Fahrt zum Landtag mit dem Fraktionstreffen sowie die Wahl des Fraktionsvorsitzenden und des Ausschussvorsitzenden. Elias Birkelbach und Paula Kerstin waren sehr begeistert von der Fahrt und dem Austausch mit vielen politisch interessierten jungen Leuten. Sie schlussfolgerten, dass es eine sehr spannende und bereichernde Erfahrung ist, die sie auf jeden Fall weiterempfehlen. Die genauen Informationen sind der beigefügten PowerPoint Präsentation zu entnehmen.

Es wurden verschiedene Fragen zum Ablauf des Jugendlandtages und des Jugendparlaments auf Bundesebene gestellt. Das Jugendparlament auf Bundesebene findet dieses Jahr vom 11.-14. Oktober statt.

6. „Kommunal…was?! – Ein Workshop zur Kommunalwahl 2025 in NRW“

Vicy Evers (Bildungsreferentin) leitet durch den Workshop zur Kommunalwahl 2025 in NRW. Hierfür hat sie mit der App Action Bound ein Quiz mit verschiedenen Fragen und Aufgaben erstellt.

Die Zuordnung der Gruppen erfolgt durch Zahlen, die sich auf den Namensschildern der Teilnehmer*innen befinden.

7. Podiumsdiskussion

Nach der erfolgreichen Bearbeitung des Actionbounds schließt sich eine Podiumsdiskussion an, die von **Vicy Evers** moderiert wird. An dem Austausch nahmen **Luca Scharley** (HOT Borchen), **Clara Matthias** (Erz. Kinderheim „Bonny 5“), **Eric Vus** (Goerdeler Gymnasium), **Merya Karadavut** (Stadtjugendrat Paderborn), **Frau Mühlenhoff** (Dezernentin Kreis Paderborn), **Herr Rüther** (Landrat Kreis Paderborn) und **Herr Tomé** (Jugendamt Kreis Paderborn) teil.

Die erste Frage von Vicy Evers lautet: **Was habt ihr aus dem Faktencheck mitgenommen und was hat euch erstaunt?**

Besonders erstaunt und schockiert waren die Jugendlichen über das Jahr der Wahlberechtigung für Menschen mit Behinderung. 2019 wurde das Wahlrecht geändert, so dass Menschen mit Behinderung eine Wahlberechtigung erhielten.

Außerdem waren einige über die hohe Zahl der Wahlberechtigten im Kreis Paderborn überrascht.

Vicy Evers fragt die Jugendlichen, welche Rolle die Kommunalwahl für sie spielt. Für die Teilnehmenden ist diese ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Mitgestaltung. Es wurde betont, wie wichtig es ist, sich mit den Positionen und Zielen der Einzelnen Kandidat*innen auseinanderzusetzen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Anschließend wurde **Herr Rüther** gefragt, wie er die Kommunalwahl für junge Leute sieht und welchen Stellenwert es für ihn hat, dass junge Menschen wählen.

Herr Rüther sieht die politische Beteiligung als sehr wichtig an. Zudem betont er die Bedeutung von politischer Aufklärungsarbeit von Kindern und Jugendlichen. Herr Rüther besucht regelmäßig verschiedene Schulen und Berufskollegs im Kreis Paderborn, um das Thema Politik näherzubringen und in den Austausch mit den Schüler*innen zu gehen. Darüber hinaus sei es entscheidend, Jugendlichen den Raum für ihre Anliegen zu geben und sie aktiv einzubinden.

Frau Mühlenhoff stimmt dem Landrat ebenfalls zu und appelliert an die Jugendlichen, ihre Botschaften zu formulieren und auszusprechen. Es ist wichtig, offene Ohren für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen zu haben.

Herr Tomé teilt die Meinung und äußert, wie wichtig es ist, offene Räume des Austausches zu schaffen. Dies sei vor allem auch Aufgabe des Jugendamtes und der gesamten Jugendhilfe.

Abschließend erfolgt eine „Wünsch dir was"-Runde, in der die Teilnehmenden ihre Wünsche für die Zukunft formulieren.

Dabei äußern die Jugendlichen den Wunsch auf mehr Mitspracherecht, damit die Stimme von Jugendlichen im Kreis Paderborn hörbar ist. Zudem sollten Jugendliche dort abgeholt werden, wo sie aktuell mit ihren Sorgen, Ängsten, Wünschen etc. stehen. Sie äußern den Wunsch nach mehr politischer Bildung für Jugendliche und betonen die Relevanz von politischer Aufklärung in Schulen. Auch appellieren sie, das Thema Politik ernster zu nehmen und sich zu informieren.

Frau Mühlenhoff ermutigt die Jugendlichen, weiterhin mutig zu bleiben und andere für politisches Engagement zu begeistern. Dabei sei es wichtig, sich gut zu informieren und wachsam gegenüber Falschinformationen zu bleiben.

Herr Rüther wünscht sich für die Jugendlichen, dass sie ihre Themen ansprechen und umsetzen. Er würdigt das Engagement der Teilnehmenden und bedankt sich herzlich. Für ihn wächst das Netzwerk der Jugendbeteiligung zu einem immer bedeutenderen „Format" heran. Darüber hinaus ist er sehr beeindruckt von der wachsenden Teilnehmerzahl.

Herr Tomé wünscht sich für die Jugendlichen, dass sie weiterhin so engagiert und mutig bleiben, ihre Wünsche, Ängste und Sorgen zu äußern. Er ist sehr stolz,

wie sich das Format der Kreisjugendbeteiligungskonferenz entwickelt und zu sehen, wie aktiv sich alle Teilnehmenden beteiligen.

Zum Abschluss spricht Herr Tomé wertschätzende Abschlussworte und bedankt sich ebenfalls für die großartige Vorbereitung und Durchführung der heutigen Sitzung. Ein Besonderer Dank gilt den Referent*innen Vicy Evers, Paula Kerstin und Elias Birkelbach für die spannenden Impulse und Vorträge. Dabei weist er auf den Termin der nächsten Kreisjugendbeteiligungswerkstatt hin.

Die 6. KJBK findet am 30.10.2025 von 18-21 Uhr statt.

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Weitere Termine und Save the Date:

Workshopreihe für Jugendliche zu den Themen Demokratie, Vielfalt und Respekt im Herbst 2025

- **Antidiskriminierungsworkshop „Ist das jetzt rassistisch? – Diskriminierung und Rassismus im Alltag erkennen“ am 02.09.2025 von 17.00-20.00 Uhr im Kreishaus Paderborn**

  Referent: Volker Kohlschmidt, Kreismuseum Wewelsburg

- **Demokratieworkshop „Schnupperkurs Democracy Guides“ am 02.10.2025 von 16.00-19.00 Uhr, C.00.16, Kreishaus Paderborn**

  Referentin: Christiane Risse, Schulberatungsstelle

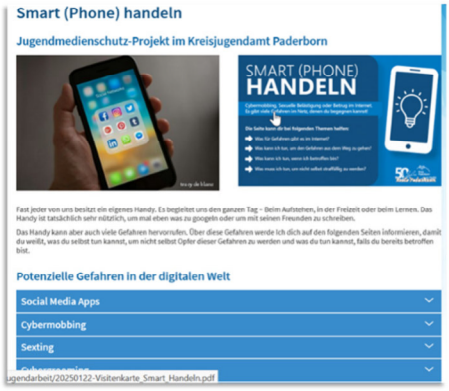
- **Kommunikationsworkshop „Haltung zeigen! Gib rechter Hetze keine Chance!“ am 12.11.2025, 16.30-19.30 Uhr, Multicult Paderborn**

  Referentin: Vicy Evers, Bildungsreferentin

Weltkindertag am 12.10.2025 in Bad Lippspringe

Die KJBK wird dort wieder mit einem Beteiligungsprojekt für Kinder zum Thema Kinderrechte vertreten sein.

Projekt „Smart (Phone) handeln“ des Kreisjugendamt Paderborn zum Thema Medienkompetenz



Um Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, kompetent und sicher mit ihrem Smartphone umzugehen, hat das Jugendamt des Kreises Paderborn ein innovatives Projekt ins Leben gerufen: „Smart (Phone) handeln“.

Das niederschwellige Hilfsangebot kann unter Weitere Informationen und Kontakt: www.kreis-paderborn.de/smart-phone-handeln

Gez.
Specken